

Solutions to achieve the Paris Climate Goals

10th INTERNATIONAL BIOECONOMY CONFERENCE THE EUROPEAN SUMMIT 2022

18. und 19. Mai 2022 | "Leopoldina" Halle (Saale)

Eine Konferenz des bioeconomy e.V. und des WissenschaftsCampus Halle – Pflanzenbasierte Bioökonomie und unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Programm

(Stand 06. April 2022)

Mittwoch, 18. Mai 2022

ab 8:15 Uhr Einlass „red eye coffee bar“

09:30 Uhr Eröffnung der Konferenz – Saal 1
BioEconomy e.V. / WissenschaftsCampus Halle – Pflanzenbasierte Bioökonomie /
Dr. Friedrich Gröteke (BMWK)

10:00 Uhr Keynote 1 – Saal 1

„The Growth of the Bioeconomy – an European Endeavour.“
Peter Wehrheim – *Head of Bioeconomy & Food Systems, DGRI, EU Commission*

The European Green Deal aims to improve the well-being and health of citizens and future generations across the EU. Biotechnology and circular economy are core elements to reach these European goals. Peter Wehrheim will outline the EU Commission's strategic position on the growth of the bioeconomy.

10:40 Uhr Meeting everyone around
Business speed dating – denken Sie an Ihre Visitenkarten!

11:15 Uhr Panel 1 – Saal 2

„Neue Pflanzen in Wald und Flur“
Die Klimakrise setzt die Vegetation in Wald und Feld unter erheblichen Anpassungsdruck. Traditionell heimische Pflanzen gedeihen nicht mehr, die Landwirtschaft muss sich transformieren, der Wald leidet und schwindet. Über den Beitrag der Bioökonomie zu Erhalt und Entwicklung der natürlichen Wirtschaftsräume.

Impulsgeber:

Dr. Frank Thonfeld – Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt: „Die Klimakrise ist längst hier. Aus dem All können wir sehen, wie schnell der Wald schwindet.“

Sascha Rose – Gründer und CEO ROKO Farming: „Wir müssen möglichst alle Felder renaturieren. Daher brauchen wir für unsere Nahrung: Vertical Farming.“

Robert Hoffie - Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung IPK, Gatersleben: „Der Klimawandel bringt neue Schädlinge, die wir durch Genveränderungen schneller bekämpfen können als durch die Zucht neuer Pflanzen.“

Prof. Dr. Klaus Pillen – Institut für Agrar-und Ernährungswissenschaften, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg "Zucht klimaresistenter Pflanzen aus dem Baukasten."

Moderation: Prof. Dr. Matthias Zscheile (Technische Hochschule Rosenheim) / Michael Carl (MDKK)

12:30 Uhr **Lunch und Ausstellung**

13:30 Uhr Show Cases – Saal 1

„**Bioeconomy hands on**“

Etablierte und junge Unternehmen präsentieren in Kurzpitches ihre innovativen Lösungen und Produkte.

- Semodia GmbH
 - InfraLeuna GmbH
 - Deutsches Biomasseforschungszentrum (DBFZ)
-

14:00 Uhr Panel 2 – Saal 2

„**Erfolgsfaktor Bioökonomie**“

Quer durch zentrale Branchen bieten die Technologien und Geschäftsmodelle der Bioökonomie die Chance, Produktion nachhaltig zu transformieren, neue Partnerschaft zu begründen, die Krisenfähigkeit des eigenen Unternehmens und auch die Rentabilität zu steigern. Diskussion zentraler Learnings von erfolgreichen Wegbereitern der Bioökonomie.

Impulsgeber:

Claus Sauter – Gründer und CEO, Verbio AG: „Lebensmittel haben Vorrang. Aus dem Rest machen wir Biokraftstoffe #strohklug.“

David Brandes – CEO Planetary:

„Es geht nicht darum, was der Markt bereits bietet, sondern darum, einen neuen Markt zu bilden und heute die Zukunft nachhaltig zu gestalten.“

Patricia Eschenlohr – Founder und CMO Landpack GmbH, Sprecherin des Sachverständigenrates Bioökonomie Bayern: „Wir zeigen auf, wie eine nachhaltige, regionale und zirkuläre Bioökonomie mit Reststoff-Strömen gelingen kann.“

Moderation: Isabell Waengler (EW-biotech Gmb**H**) / Michael Carl

15:00 Uhr Coffee Break & Ausstellung

15:15 Uhr Keynote 2 –Saal 1

„Die Bioökonomie als strategische Antwort für Regionen im Strukturwandel.“

Prof. Dr. Ulrich Schurr – Forschungszentrum Jülich, Institutsleiter IBG Pflanzenwissenschaften, BioSC

16:00 Uhr Panel 3 - Saal 2

„Neue Fundamente für die Nahrungsmittelindustrie“

Edler Käse ohne tierische Proteine? Und Milch und Wurst und Hack und und ... Die Agrar- und Nahrungsmittelindustrie stehen vor einer grundlegenden Transformation, getrieben gleichermaßen von Kundenwünschen, wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und den klimatischen Veränderungen. Die Technologien der Bioökonomie versprechen diesen Wandel gerade in der Nahrungsmittelindustrie. Diskussion eines erheblichen Wachstumspotenzials.

Impulsgeber:

Dr. André Schiefner – Bluu GmbH

NN – Prolupin GmbH

Jan Saam – Gründer und CEO OSPIN

Moderation: Michael Carl / Bruno Rudnik (SusTech Consult)

17:00 Uhr Keynote – Saal 1

„Weniger wird nicht reichen. Die Klimakrise als Herausforderung und Treiber der Bioökonomie.“

Prof. Dr. Hans Joachim Schellhuber – Initiator und Co-Gründer der Bauhaus der Erde GmbH, Direktor Emeritus des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK)

Ein deutlicher Aufruf der Wissenschaft. Das in Paris verbindlich verabredete Ziel, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad bis 2 Grad gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, ist in weiter Ferne. Um die Folgen der Klimakrise bestmöglich eindämmen zu können, ist unmittelbares Handeln gefragt, gerade in der Wirtschaft. Für die Unternehmen und Technologien der Bioökonomie ist das Herausforderung und Chance zugleich.

18:00 Uhr Ende des Tagungsprogramms Tag 1

19:00 Uhr Abend-Empfang im „Turm“ zu Halle (Saale)

Solutions to achieve the Paris Climate Goals

10th INTERNATIONAL BIOECONOMY CONFERENCE THE EUROPEAN SUMMIT 2022

18. und 19. Mai 2022 | "Leopoldina" Halle (Saale)

Donnerstag, 19. Mai 2022

ab 8:00 Uhr Einlass „red eye coffee bar“

09:00 Uhr Begrüßung, Saal 2
Resümee Tag 1 / Michael Carl / Dr. Joachim Schulze (Vorstandsvorsitzender BioEconomy e.V.)

9:10 Uhr Keynote – Saal 1

"Impacts of a Dropout of Ukrainian and Russian Crop Production on the German Bioeconomy."

Prof. Dr. Alfons Balmann – Direktor und Abteilungsleiter am Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)

9:45 Uhr Coffee Break & Ausstellung

10:00 Uhr Strategie Forum– Saal 2
“Roadmap Bioökonomie in Krisenzeiten”

Aus aktuellem Anlass: Eine der Grundsatzdiskussionen zur Bioökonomie ist die über den hohen Energiebedarf für die Nutzung nachhaltiger Rohstoffe und über die Anwendung wissenschaftsbasierter Genforschung. Verschärft der russische Krieg in der Ukraine und eine wahrscheinliche Agrar-Krise die Entwicklung der Bioökonomie? Wo kann und wird sie Teil der Lösung für die Pariser Klimaziele sein und welche strategischen Entscheidungen sind dafür notwendig?

Michael Kellner – Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz / Beauftragter der Bundesregierung für Mittelstand

Prof. Dr. Alfons Balmann – Direktor Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien / Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog

Dr. Joachim Schulze – Vorstandsvorsitzender des BioEconomy e.V.

Moderation: Isabell Waengler / Michael Carl

11:00 Uhr Coffee Break & Ausstellung

11:15 Uhr Panel 3 – Saal 2
„Ressourcen für die Kreislaufwirtschaft.“

Der Einstieg in die Kreislaufwirtschaft ist eine wissenschaftliche wie industrielle Herausforderung - und eine schlichte Notwendigkeit, soll es gelingen, auch nur in die Nähe des Pariser Klimakurses zu kommen. Ein wichtiger Ansatzpunkt für die Bioökonomie, in der chemischen und der Papierindustrie wie auch in der Agrarwirtschaft. Gleichzeitig sind viele der heutigen Biotechnologien im Vergleich sehr energieaufwendig. Eine Anforderung an die Energiewirtschaft wie auch an die spartenübergreifende Integration der Kreisläufe.

Impulsgeber:

Prof. Dr. Ludo Diels – Institut für Umwelt und nachhaltige Entwicklung, Universität Antwerpen:
„Lignin öffnet den Weg zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.“

Astrid Haury – Gründerin und CEO Trash2treasure

Prof. Dr. Thomas Brück – Professor für synthetische Biotechnologie, TU München, Mitglied des Bioökonomierates: *„Bioökonomie ist für mich ein Schlüssel zur nachhaltigen Transformation von Industrie und Gesellschaft.“*

Dr. Lars Börger – Vice President, Renewable Polymers & Chemicals, Neste:
„Wir müssen drastische Maßnahmen ergreifen, um die notwendige Umstellung auf eine Kreislaufwirtschaft zu erzielen.“

Moderation: Bruno Rudnik / Michael Carl

12:30 Uhr Lunch

13:00 Uhr Bioeconomy Collaboration Lunch

Der Cluster bioeconomy und der WissenschaftsCampus Halle – Pflanzenbasierte Bioökonomie als Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.
Themengruppen / konkrete Folgetermine

Collaboration group 1 – *Room Bark Beetle*
wood based products
Host: Prof. Dr. Matthias Zscheile

Collaboration group 2 – *Room blue mussel*

algae & animals based products
Host: Prof. Dr. Carola Griehl / Jonas Fink

Collaboration group 3 – *Room Hermetia Illucens*
plant based products
Host: Prof. Dr. Markus Pietzsch / Robert Hoffie

15:00 Uhr Ende der Konferenz

